



Liebe Brass Band-Fans,

ein sehr erfolgreiches Jahr liegt nun hinter uns und auch für 2015 zeichnen sich bereits viele Highlights ab. Mit unserem letzten Newsletter 2014 möchten wir noch einmal zurückschauen, aber Euch natürlich auch über die aktuellen Vorgänge informieren. Wir wünschen Euch viel Vergnügen bei der Lektüre!

Was bisher geschah:

Wir, unsere Jugendbrassband und auch die Oldstars haben in diesem Jahr in der Vorweihnachtszeit ein riesiges Programm zu bewältigen gehabt. Den Auftakt bildete das Konzert zur Eröffnung des Jenaer Weihnachtsmarktes, es folgten für die Brass Band im Rahmen der Bläserweihnacht Konzerte in Dresden, Chemnitz und Jena. Hinzu kam für einige Musiker des Orchesters die kammermusikalischen Abende „Blech trifft Orgel“ in den Kirchen Frauenprießnitz und Winzerla. Täglich steigen außerdem zehn Musikerinnen und Musiker auf den Rathausturm zum Turmblasen, letztmalig am 22.12. für dieses Jahr.



Auch die Jugendbrassband KLANGwelt hatte alle Hände voll zu tun. Am 19.11. spielten sie vor Kinder von drei Kindertagesstätten im Lichte von Lampions auf dem Friedensberg, am 07.12 musizierten sie im Sonnenhof, am 10.12. begleiteten sie musikalisch das Fest des Kubus „Lobeda leuchtet“ in Lobeda West, am 13.12. folgte ein eigenes Weihnachtskonzert auf der Marktbühne und am 16.12. begrüßte die Jugendbrassband alle neugierigen Kinder, die anlässlich des „Lebendigen Adventskalender“ zum Klanghaus gekommen waren.

Das Auftrittspensum war also sehr groß, aber wir haben alle Herausforderungen gemeistert und sind mit den Ergebnissen sehr zufrieden.

Was noch kommen wird:

In dieser Rubrik soll heute unser Vereinsvorsitzender Dr. Ulrich Richter zu Wort kommen:

Alles Gute 2015!

Wenn wir in wenigen Tagen die Schwelle zum neuen Jahr übertreten, dann mit dem Gefühl, in allen Bereichen unseres Vereins ein sehr erfolgreiches Jahr hinter uns zu lassen.

Stichworte wie Brass Band Meisterschaft Bad Kissingen, Galakonzert „Very british“, „Brass and fire“ auf dem Jenaer Marktplatz, Picknickkonzert, Bläserweihnacht 2014, Kinderorchestertreffen unserer Jugendbrassband in Bad Elster, Fertigstellung des Projektes KLANGgarten, musikpädagogische Projekte an verschiedenen Schulen, Erschließung neuer Kindertagesstätten für unser Angebot der „Musikalischen Früherziehung“, Festigung und Ausbau unserer Orchesterschule KLANGwelt u. v. m. bilden den Rahmen, in dem wir uns in den zurückliegenden zwölf Monaten bewegt haben.



Allen, ob als Mitglied in einer unserer Orchesterformationen oder bei der Wahrnehmung ehrenamtlicher Verantwortung, die an der weiteren Ausgestaltung unseres Vereins sowie an seiner künstlerischen Profilierung und Vernetzung in der Jenaer Kultur- und Bildungslandschaft aktiv mitgewirkt haben, gilt besonderer Dank. Ebenso bedanken wir uns bei den Eltern unserer Orchesterschüler, die uns ihre Kinder in der Überzeugung anvertrauen, dass unser Verein der richtige ist, wenn es darum geht, ihre Kinder ein Stückweit ihres Lebensweges positiv und förderlich zu begleiten.

2015 wird nicht weniger ein spannendes, uns in allen Bereichen herausforderndes Jahr. An erster Stelle steht das Projekt „Brass & Sinfonik II“.

Es wird in der Vereinsgeschichte und Geschichte der Brass Band nicht oft vorkommen, dass für ein Konzert ein Auftragswerk geschrieben wird, dessen Investitionssumme im fünfstelligen Bereich von Wirtschaft, Kommune, Stiftungen und den Projektträgern Philharmonie und Blasmusikverein gemeinsam aufgebraucht wird. Das Projekt mit höchster Qualität zu realisieren, bietet uns die einmalige Chance, national, vielleicht auch international, Maßstäbe zu setzen. Der Schweizer Oliver Waespi, der das Auftragswerk aufs Papier bringt, wünscht sich: „Mit diesem innovativen, pionierhaften Projekt werden traditionelle Brass Bandler „überholt“, denn mit einer Ausnahme – das in Jena ebenfalls aufgeführte Werk von Butterworth – sind uns keine anderen Originalwerke für Brass Band und Sinfonieorchester bekannt. So ist zu hoffen, dass über das Projekt „Brass & Sinfonik II“ die große Entwicklung der Brass Bands in Deutschland auch in anderen Ländern wie etwa England, der Schweiz, Benelux oder Skandinavien noch stärker wahrgenommen wird.“



ROMANTIK LICHT Jena 2015 UNENDLICHKEIT

Herausforderung wird für uns alle in 2015 auch unser Beitrag am Themenjahr der Stadt „Romantik – Licht – Unendlichkeit“ sein. Mit insgesamt fünf Konzerten werden wir dieses ganzjährige Event musikalisch-künstlerisch begleiten. Unser Picknickkonzert, unsere Bläserweihnacht in der Stadtkirche, unsere Kinderbläserweihnacht und das Turmblasen widmen sich dann dem Thema „Musik aus der Romantik“. Das ist unser Beitrag zum Thema „Romantik – Licht – Unendlichkeit“ in Jena. Auftakt der Auftrittssaison ist aber bereits am 03.01. im KongressCenter der Toskana Therme in Bad Sulza mit einem Neujahrskonzert. Danach konzentrieren wir uns auf die Einstudierung des Auftragswerkes „Crossroads“ von Oliver Waespi, welches wir im Rahmen von „Brass und Sinfonik II“ am 12.03. im Volkshaus gemeinsam mit der Philharmonie uraufführen werden – einmalig in der bisherigen deutschen Brass Band Geschichte!

Ich wünsche EUCH und UNS allen Gesundheit und alles Gute im Jahr 2015 und viel Freude bei der gemeinsamen Erfüllung unserer Vereinsziele.

Dr. Ulrich Richter
Vorsitzendes des Blasmusikvereins Carl Zeiss Jena

Und sonst?

Neuzugänge in der Band



Seitdem ihr Studienfachwunsch „Umwelttechnik und Entwicklung“ sie in diesem Jahr an die Ernst-Abbe-Hochschule verschlagen hat, können wir Laura in unseren Reihen begrüßen. Bevor sie bei uns die zweite Cornettreihe verstärkt hat, war sie in ihrer Heimatstadt Arnstadt aktiv. Angefangen hat ihr musikalischer Werdegang dort bereits in der Grundschule mit einer zweijährigen Ausbildung an der Blockflöte. Anschließend folgten ab 2006 neun Jahre lang Trompetenstunden in der Musikschule Arnstadt.

Außerdem eiferte Laura ihren Eltern nach und wurde Mitglied bei den Gerataler Jagdhornbläsern. Zudem war sie an einem Trompetentrio ihrer Musikschule unter Leitung von Christian Reisner beteiligt. Ab 2011 engagierte sie sich ebenfalls als Mitglied in ihrem Schulorchester. Wir hoffen, dass uns Laura noch viele Jahre begleiten wird und sagen: Herzlich willkommen!

Schönes Weihnachtsgeschenk

Gerade noch kurz vor Weihnachten ist der Vereinsanhänger als attraktiver Werbeträger fertig geworden. Seine Feuertaufe erlebte er beim Konzert der Stadtkirche am 07.12.



Wenn die Brass Band auf Reisen geht, reicht inzwischen ein Transporter schon lange nicht mehr aus.

Heiß begehrt Teil des Kulturlebens

Das große Weihnachtskonzert in der Stadtkirche ist aus dem Kulturleben der Stadt nicht mehr wegzudenken.



Auch in diesem Jahr war die Kirche wieder ausverkauft. Besucher waren sogar bereit, Stehplätze zu bezahlen, nur um sich mit der Brass Band so richtig in Weihnachtsstimmung versetzen zu lassen.

Verabschiedung

Herzlich und unter viel Applaus wurde am Ende des Weihnachtskonzertes in der Stadtkirche KMD a. D. Horst Frölich für die achtjährige Zusammenarbeit im Rahmen des Musikprojektes „Blech trifft Orgel“ gedankt. Die Orgelregister wurden nun in junge Hände übergeben. Künftig zieht diese Kirchenmusikerin und Organistin Klara Rücker aus Weimar.

Keine Pause

Für den Verein und für die Brass Band gibt es kaum eine Weihnachtspause. Die Proben bis zum Jahreswechsel werden zur Vorbereitung des Neujahrskonzertes am 03.01. im KongressCenter der Therme in Bad Sulza genutzt.

Wenige Tage später erwarten wir die Partituren für das Auftragswerk zum Konzert „Brass und Sinfonik II“ aus der Schweiz. Der Schweizer Komponist Oliver Waespi hat schon mal den Titel und die Grundidee des Werkes mitgeteilt: „Crossroads“. Waespi geht es dabei um „Wegkreuzungen“ im mehrfachen Sinne. Zwischen Besetzungsformen, die sonst nicht zusammen spielen, zwischen deren unterschiedlichen Repertoiretraditionen sowie zwischen heterogenen stilistischen Einflüssen. Man darf wirklich gespannt sein!

Jugendbrassband KLANGwelt on Tour

Auf unsere Jugendbrassband warten im neuen Jahr zwei ganz besondere Herausforderungen. Am 09.05. geht es zur Landesgartenschau des Freistaates Sachsen nach Oelsnitz. Im Rahmen des Kinder- und Jugendorchestertreffens des Sächsischen Blasmusikverbandes heißt es für unsere jungen Musikerinnen und Musiker, Brassmusik populär zu machen.

Zudem reist vom 02.10. bis 04.10. die JBB erstmalig zu den Sächsischen Orchesterwerkstätten, um als „Lernorchester“ anderen jungen Blechbläsern aus Sachsen zur Verfügung zu stehen, die das Musikgenre der Brassmusik kennenlernen möchten.

Das war unser vierter Newsletter 2014. Wir bedanken uns fürs Lesen und wünschen Euch allen frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und natürlich schon viel Freude auf unsere erste Ausgabe in 2015!



Kurzüberblick zu kommenden Konzerten der Brass Band BlechKLANG:

Samstag	03.01.2015	19:30 Uhr	Neujahrskonzert in der Toskana Therme Bad Sulza
Sonntag	25.01.2015	17:00 Uhr	Blech trifft Orgel (Magdala)
Donnerstag	12.03.2015	20:00 Uhr	Brass & Sinfonik II im Jenaer Volkshaus

Bleibt mit uns in Kontakt:

Internet: www.brassband-blechklang.de | www.musikschuleklangwelt.de

Facebook: www.facebook.com/BBBK.Jena